



Version
1.15.38

Fiduz

Release Notes

dbb Logistics IT AG • Martinistr. 47 – 49 • 28195 Bremen

Ihr Support

Durchwahl 0421 30902-34

E-Mail support@dbb.de

Servicezeiten Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr

Referenzentabelle

Bereich	Referenzen
Jira	Projekt: FIDN
Azure	Entwicklungsreferenz
Handbuch	Bezug auf die letzte Version des Handbuchs: • Erweiterung - Vorhandene Daten, Attribute oder Funktionen wurden um zusätzliche Inhalte oder Funktionalitäten ergänzt. • Änderung - Bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden durch neue bzw. angepasste Ausprägungen ersetzt. • Neu - Vollständig neue Daten, Attribute oder Funktionen wurden eingeführt. • Entfernung - Bereits bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden entfernt. • Hinweis - Zusätzliche / ausführliche Information. Hat keinen konkreten Bezug auf das Handbuch.



Inhalt

1	Stammdaten	3
1.1	Adressrollen: Direkt zur eigenen Organisationseinheit	3
1.2	Workflows: Fälligkeiten für Aufgaben in den Stammdaten hinterlegen	3
2	Aufträge	4
2.1	Seefracht-Servicebereich ALPO: Auswahl der zu übergebenden Zeilen bei B2B	4
2.2	Kachel „Warenbeschreibung“ wird zu „Sendungsdaten“	5
3	Services	5
3.1	EDI-B/L-Dialog: Zeilen- und Zeichenvalidierung für Adressfelder in den B/L-Adresskarten	5
4	Faktura	6
4.1	Neues Feature „CIM – Central Invoicing Management“	6
4.1.1	CIM: Neuer Auflister für alle gebuchten Belege	7
4.1.2	CIM: Belege direkt aus dem Auflister erfassen (Ausgang/Eingang)	9
4.1.3	CIM: Suchfunktion über die Lupe	9
4.1.4	CIM Funktionen, die in weiteren Releases folgen	10
4.2	Prüfung auf USt-ID bei Ausgangsbelegen	11
4.3	CASS-Sammeleingangsrechnung: Leistungsart aus dem Sending Agent vorbelegen	12
4.4	Sammeleingangsrechnung: Zahlungsziel anzeigen	12
4.5	Faktura-Status: Buchhalterischer Abschluss und Wiedereröffnen von Akten	13
5	QDM	14
5.1	Druck konsolidierter Offerten in einem PDF	14



1 Stammdaten

1.1 Adressrollen: Direkt zur eigenen Organisationseinheit

Um versehentliche Bearbeitungen in der falschen Organisationseinheit zu vermeiden, zeigt Ihnen Fiduz auf dem Reiter „Rollen“ einer Adresse jetzt zuerst die Adressrollen Ihrer eigenen, aktiven Organisationseinheit an.

Was ist neu?

- Öffnen Sie eine Adresse und wechseln Sie auf den Reiter „Rollen“: Es werden zuerst die Adressrollen der Organisationseinheit angezeigt, in der Sie aktuell angemeldet sind – unabhängig davon, welche Organisationseinheit bisher an erster Stelle stand.

Ihr Nutzen

- Weniger Gefahr, versehentlich Adressrollen einer anderen Organisationseinheit zu bearbeiten
- Schnellerer Zugriff auf die für Sie relevanten Rollen

Jira	Azure	Handbuch
–	22217	Änderung: Stammdaten – Adressrollen

1.2 Workflows: Fälligkeiten für Aufgaben in den Stammdaten hinterlegen

Um Fälligkeiten nicht mehr für jeden einzelnen Auftrag neu vergeben zu müssen, können Sie diese jetzt zentral in den Stammdaten der Workflows hinterlegen.

Workflows

Workflows Aufgaben Milestones

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

Organisationseinheit	Modus	Bereich	Team	Name	Aktiv
(M) dbh Logistics IT AG...	Luft	Export	Luftfracht Export	IATA Direkt	☒
(M) dbh Logistics IT AG B...	See	Export	Seefracht LCL	Export LCL	☒
(M) dbh Logistics IT AG B...	See	Export		Export Master	☒
(M) dbh Logistics IT AG B...	See	Export	Seefracht LCL	HBL EXP LCL/LCL	☒
(M) dbh Logistics IT AG B...	See	Export	Seefracht LCL	Schulung	☐
(M) dbh Logistics IT AG B...	See	Export	Seefracht EXP BRE	EX112	☒
(M) dbh Logistics IT AG B...	Luft	Export		edfdef	☐

Aufgabenliste

- Auftragsbestätigung senden
- Sendung konsolidieren
- Sicherheitsstatus prüfen
- Verschiffungsdokumente ablegen
- LCL Sendung einbuchen
- LSE Sendung einbuchen
- LCL Transportauftrag organisier...
- Ausgangszollabfertigung or...

Milestones

Ausgewählte Aufga...	Fälligkeit	Name	Erforderlich	Status
> AWB Reservierung		Akte angelegt	☐	In Erfassung
Akte erfassen		Akte angelegt	☒	In Erfassung
Gefahrgutvorgaben...		Akte angelegt	☐	In Erfassung
Ausfuhrzollanmeldu...		Transport organisiert	☐	In Planung
Transportauftrag ers...		Transport organisiert	☒	In Planung



Was ist neu?

- In der Stammdatentabelle „Workflows“ steht Ihnen je Aufgabe eine neue Spalte „Fälligkeit“ mit einem Datumsfeld zur Verfügung.
- Über das Zahnrad-Symbol neben dem Datumsfeld öffnen Sie einen Dialog, in dem Sie festlegen, aus welchem Datumsfeld des Auftrags (z. B. ETD, ETA, ATD, ATA, CY Closing, CFS Closing, BL Closing, VGM Closing) sowie mit welchem zeitlichen Versatz (Tage, Stunden oder Minuten, auch negativ) die Fälligkeit automatisch berechnet werden soll.
- Ist eine solche Einstellung hinterlegt, wird das Datumsfeld in der Workflow-Übersicht automatisch berechnet und ist nicht mehr manuell editierbar. Über das „x“ im Einstellungsdialog können Sie die automatische Berechnung wieder entfernen und das Datum erneut manuell erfassen.

Ihr Nutzen

- Fälligkeiten müssen nicht mehr für jeden Auftrag einzeln gepflegt werden
- Einheitliche, zentral gepflegte Fristen je Workflow-Aufgabe
- Automatische Berechnung reduziert manuelle Eingabefehler

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1106	24480 24481 24482	Neu: Stammdaten – Workflows

2 Aufträge

2.1 Seefracht-Servicebereich ALPO: Auswahl der zu übergebenden Zeilen bei B2B

Um bei B2B-Aufträgen nur die tatsächlich benötigten Warenzeilen an ALPO zu übergeben, fragt Fiduz jetzt gezielt nach, welcher Bereich übergeben werden soll.

Was ist neu?

- Wählen Sie bei einem B2B-Auftrag im Servicebereich ALPO (Order In) einen Hafenauftrag aus, erscheint eine Abfrage: „Für welchen Bereich Ihrer Warenbeschreibung möchten Sie einen Alpo-Auftrag erstellen?“
- Zur Auswahl stehen „Master“, „House“ oder „Abbrechen“. Die Abfrage erscheint nur, wenn ein Auftrag sowohl House- als auch Master-Warenzeilen enthält.
- Nur die Zeilen des gewählten Bereichs werden an ALPO übergeben; bei einer HM-Zeile wird diese sowohl bei House als auch bei Master mit übergeben.

Ihr Nutzen

- Nur die tatsächlich benötigten Warenzeilen werden an ALPO übertragen
- Weniger Nacharbeit durch falsch übergebene Positionen



Jira	Azure	Handbuch
–	24309	Erweiterung: Aufträge – Seefracht-Servicebereich ALPO

2.2 Kachel „Warenbeschreibung“ wird zu „Sendungsdaten“

Damit die enthaltenen Informationen verständlicher und fachlich passender dargestellt werden, wird die Kachel „Warenbeschreibung“ in „Sendungsdaten“ umbenannt.

Was ist neu?

- Die Bezeichnung ändert sich an allen Stellen, an denen sie bisher angezeigt wurde: in allen Auftragsarten, in der Offerte, im Transport- und im Containertransportauftrag sowie in Fehlermeldungen.
- Die deutsche Bezeichnung lautet künftig „Sendungsdaten“, die englische „Shipment Details“.
- Inhalte und Funktionen (Packstücke, Gewicht, Maße, Warenbeschreibung, HS-Code, Containernummer, Zoll- und Gefahrgutdaten) bleiben unverändert erhalten und weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Ihr Nutzen

- Klarere, fachlich passendere Bezeichnung ohne Änderung an gewohnten Abläufen

Jira	Azure	Handbuch
–	24485	Änderung: Aufträge – Warenbeschreibung / Sendungsdaten

3 Services

3.1 EDI-B/L-Dialog: Zeilen- und Zeichenvalidierung für Adressfelder in den B/L-Adresskarten

Damit eine B/L-Übertragung an die Reederei nicht mehr wegen eines Formatfehlers bei Dakosy oder der Reederei abgelehnt wird, prüft Fiduz die Adresskarten im Bereich „Beteiligte“ der B/L-Auftragsdaten jetzt direkt auf die für die EDI-B/L-Übertragung zulässige Zeilen- und Zeichenzahl.

Was ist neu?

Fiduz prüft für jede Adresskarte im Bereich „Beteiligte“, ob die Summe der Zeilen aus den Feldern Name, Straße, Stadt und Postleitzahl mehr als 5 Zeilen ergibt. Ländercode, Kontaktperson, Telefonnummer und E-Mail zählen dabei nicht mit.

Zusätzlich wird pro Zeile dieser vier Felder geprüft, ob sie mehr als 35 Zeichen enthält.

Bei einer Überschreitung erscheint eine Fehlermeldung direkt am betroffenen Feld sowie an der Adress-Auswahl der Karte (bekanntes rotes Fehler-Symbol) und zusätzlich als Eintrag in der bestehenden Validierungsliste.



Die Prüfung läuft automatisch beim Öffnen des Dialogs für bereits zugeordnete Adressen und bei jeder weiteren Änderung – unabhängig davon, ob die Karte gerade im Bearbeitungsmodus ist.

Sie gilt für alle im Dialog sichtbaren Adresskarten unabhängig von ihrer Pflicht- oder optionalen Rolle; Karten ohne zugeordnete Adresse werden nicht geprüft.

Die Korrektur erfolgt direkt im vorhandenen, mehrzeiligen Feld der Karte (z. B. „Straße“) im Bearbeitungsmodus – ohne zusätzlichen Dialog.

Der Button „Senden“ bleibt zusätzlich zu den bestehenden Pflichtfeld-Prüfungen deaktiviert, solange mindestens eine Adresskarte einen der Fehler aufweist.

Sie können sich die später angedruckte Adresse vorab anzeigen lassen, indem Sie auf das neue Icon neben dem Edit Icon steuern. Hier finden Sie einen entsprechenden Tooltip mit der Darstellung der Adresse.

Ihr Nutzen

- B/L-Übertragungen werden nicht mehr wegen Formatfehlern bei Dakosy oder der Reederei abgelehnt.
- Fehler werden sofort erkannt und lassen sich direkt in der Adresskarte korrigieren, ohne Umweg über die Stammdaten.
- Neues Icon  zur Überprüfung der später angedruckten Adresse

Jira	Azure	Handbuch
–	24989	Änderung: EDI B/L

4 Faktura

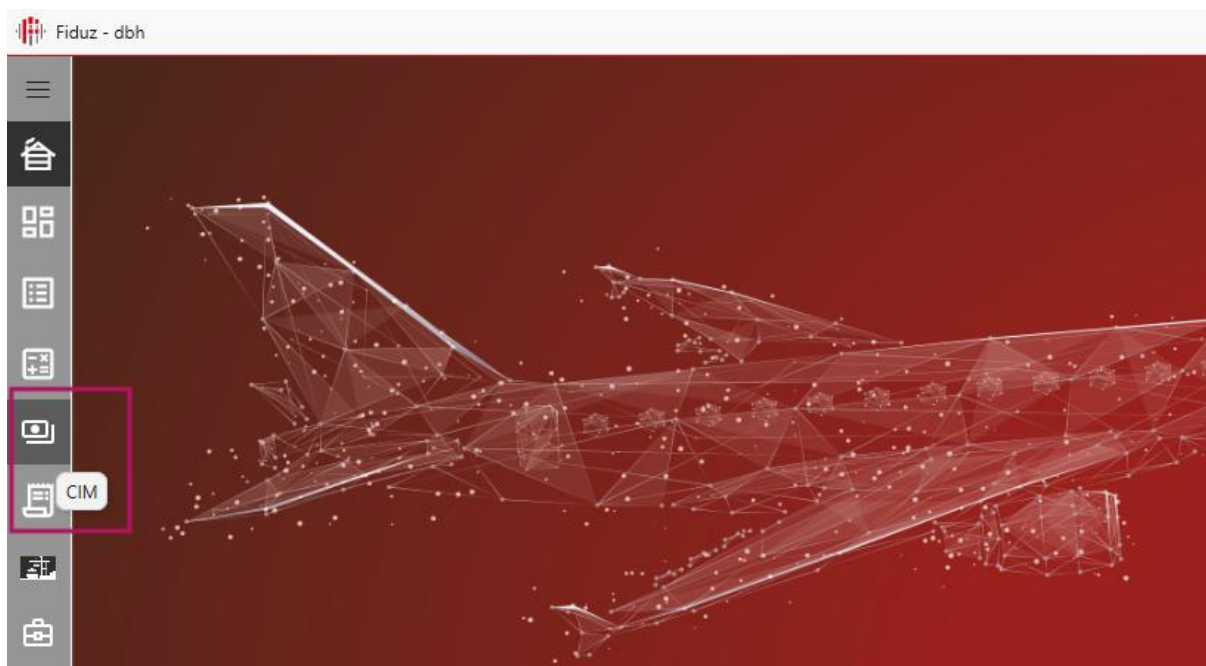
4.1 Neues Feature „CIM – Central Invoicing Management“

Mit „CIM – Central Invoicing Management“ führt Fiduz einen neuen zentralen Bereich für alle rechnungsrelevanten Themen ein. Ziel von CIM ist es, Ihnen die tägliche Arbeit mit gebuchten Ein- und Ausgangsbelegen an einer einzigen Stelle zu bündeln – unabhängig davon, an welchem Auftrag oder in welcher Organisationseinheit ein Beleg ursprünglich erfasst wurde.

Mit diesem Release erhalten Sie den Einstieg in CIM: eine zentrale Übersicht aller gebuchten Belege, eine Suchfunktion zum schnellen Wiederauffinden einzelner Belege sowie die Möglichkeit, Ausgangs- und Eingangsbelege direkt aus dieser Übersicht heraus zu erfassen. Der Zugriff auf CIM richtet sich dabei nach Ihren bestehenden Faktura-Leseberechtigungen.

CIM wird in den kommenden Releases sukzessive um weitere Funktionen ergänzt (siehe Kapitel „Funktionen, die in weiteren Releases folgen“). Die hier beschriebenen Funktionen bilden die Basis, auf der die künftige Weiterentwicklung aufbaut.

Unter QDM finden Sie ab sofort den neuen Bereich „CIM – Central Invoicing Management“.



Der Menüpunkt wird mit einem eigenen Symbol für den Rechnungs- und Fakturakontext dargestellt und ermöglicht den direkten Einstieg in den Bereich Central Invoicing Management.

Berechtigungsabhängige Anzeige

Der Menüpunkt ist an die vorhandenen Faktura-Leseberechtigungen gebunden. Wenn Sie über keine der folgenden Berechtigungen verfügen:

- Faktura Air Export Lesen
- Faktura Air Import Lesen
- Faktura Sea Export Lesen
- Faktura Sea Import Lesen

wird der Menüpunkt „CIM – Central Invoicing Management“ ausgegraut dargestellt.

Beim Überfahren mit der Maus erhalten Sie den Hinweis: „Keine Berechtigung: Faktura lesen“. Dadurch erkennen Sie sofort, weshalb der Bereich aktuell nicht genutzt werden kann.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1086	22520	Neu: Faktura – CIM – Central Invoicing Management (Kapitel folgt mit einer der nächsten Handbuch-Aktualisierungen)

4.1.1 CIM: Neuer Auflister für alle gebuchten Belege

Um in der Zentralen Faktura jederzeit den Überblick über bereits gebuchte Ein- und Ausgangsbelege zu behalten, steht Ihnen jetzt eine neue Übersichtskachel mit einem Auflister für alle gebuchten Belege zur Verfügung.

Über den Menüpunkt „CIM“ im Hamburger-Menü öffnen Sie eine neue Kachel „Übersicht“ mit einem Auflister aller gebuchten Belege.



Fiduz - dbh

Ausgang Eingang

Übersicht

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

#	Organisation...	Belegart	Rechnungsda...	Interne Beleg...	Externe Beleg...	Adressnumm...	Adressnumm...	Positionsnum...	Buchungsdat...	Leistungsdat...
1	PO1	Eingangsrech...	26.08.2026	AP-E-S-2026-...	321635215		1002	S-E-S-0000032	26.08.2026 15...	17.04.2026
2	PO1	Rückstellung...		IA-E-S-2026-...			1002	S-E-S-0000032	26.08.2026 15...	17.04.2026
3	DB1	Ausgangsrec...	21.08.2026	AR-DB1-E-A-...		2008		S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
4	DB1	Ausgangsrec...	21.08.2026	AR-DB1-E-A-...		1000		S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
5	DB1	Ausgangsrec...	21.08.2026	AR-DB1-E-A-...		1002		S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
6	DB1	Eingangsrech...	21.08.2026	AP-0000032	4564654		4003	S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
7	DB1	Rückstellung...		IA-0000132			4003	S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
8	DB1	Rückstellung...		IA-0000131			4003	S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
9	DB1	Eingangsrech...	21.08.2026	AP-0000031	98765		4003	S-E-A-0000088	21.08.2026 09...	19.08.2026
10	DB1	Ausgangsrec...	18.08.2026	AR-DB1-E-A-...		3000		S-E-A-0000087	18.08.2026 15...	13.08.2026
11	DB1	Spezifikation	01.01.0001	Entwurf		1001		S-E-A-0000084	13.08.2026 10...	01.01.0001
12	DB1	Rückstellung...		IA-0000129			3008	S-E-A-2026-0...	12.08.2026 10...	01.01.2024
13	DB1	Eingangsrech...	06.08.2026	AP-0000030	dsdfdf		4003	S-E-A-0000086	06.08.2026 14...	06.08.2026
14	DB1	Rückstellung...		IA-0000127			4003	S-E-A-0000086	06.08.2026 14...	06.08.2026

Der Auflister zeigt Ihnen je Beleg folgende Informationen an:

- Organisationseinheit
- Belegart
- Rechnungsdatum
- Interne Belegnummer
- Externe Belegnummer
- Adressnummer Debitor
- Debitorenname
- Adressnummer Kreditor
- Kreditorenname
- Positionsnummer
- Buchungsdatum (mit Uhrzeit)
- Leistungsdatum

Ihr Nutzen

- Vollständiger Überblick über alle gebuchten Belege an einer zentralen Stelle
- Schneller Zugriff auf relevante Beleg-, Debitoren- und Kreditoreneinformationen



Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1082	24130	Neu: Zentrale Faktura – Übersicht (Kapitel folgt mit einer der nächsten Handbuch-Aktualisierungen)

4.1.2 CIM: Belege direkt aus dem Auflister erfassen (Ausgang/Eingang)

Um noch schneller in die Belegerfassung zu gelangen, stehen Ihnen in der Zentralen Faktura jetzt eigene Funktionsbuttons für Ausgangs- und Eingangsbelege zur Verfügung.

Was ist neu?

- Oben rechts in der Zentralen Faktura stehen die neuen Funktionsbuttons „Ausgang“ und „Eingang“ zur Verfügung. Ein Klick öffnet jeweils eine Auswahlliste, über die Sie direkt in die Erfassungsmaske des gewünschten Belegs gelangen.
- Stornos und Korrekturrechnungen sind über diese Auswahllisten noch nicht möglich – sie werden später über den Auflister oder jetzt in der bisherigen Faktura am Auftrag erstellt.
- In den Kopfdaten der Ausgangs- und Eingangsbelege steht an erster Stelle das neue Lookup-Feld „Positionsnummer“ („File Number“). Bei Erstellung über die Zentrale Faktura ist es zunächst leer und muss ausgewählt werden; bei Erstellung über den Faktura-Bereich eines Auftrags wird es automatisch mit der jeweiligen Positionsnummer vorbelegt.

Ihr Nutzen

- Schnellerer Einstieg in die Belegerfassung direkt aus der Zentralen Faktura
- Klare Zuordnung von Ausgangs- und Eingangsbelegen zu einer Position
- Einheitlicher Erfassungsweg für beide Belegrichtungen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1089	24132	Erweiterung: Faktura – Zentrale Faktura (Übersicht)
FIDN-1125	24134	
FIDN-1084	24146	
FIDN-1083	24255	

4.1.3 CIM: Suchfunktion über die Lupe

Um in der Zentralen Faktura schneller benötigte Informationen zu finden, steht Ihnen oben rechts im Auflister ein Such-Button („Lupe“) zur Verfügung.



Organisations...	Belegart	Rechnungsda...	Interne Beleg...	Externe Beleg...	Adressnumm...	Adressnumm...	Positionsnum...	Buchungsdat...	Leistungsdat...
PO1	Eingangsrech...	26.08.2026	AP-E-S-2026-...	321635215		1002	S-E-S-0000032	26.08.2026 15...	17.04.2026
PO1	Rückstellung...		IA-E-S-2026-0...			1002	S-E-S-0000032	26.08.2026 15...	17.04.2026
DB1	Ausgangsrec...	21.08.2026	AR-DB1-E-A-...		2008		S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
DB1	Ausgangsrec...	21.08.2026	AR-DB1-E-A-...		1000		S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
DB1	Ausgangsrec...	21.08.2026	AR-DB1-E-A-...		1002		S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
DB1	Eingangsrech...	21.08.2026	AP-0000032	4564654		4003	S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
DB1	Rückstellung...		IA-0000132			4003	S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
DB1	Rückstellung...		IA-0000131			4003	S-E-A-0000086	21.08.2026 13...	06.08.2026
DB1	Eingangsrech...	21.08.2026	AP-0000031	98765		4003	S-E-A-0000088	21.08.2026 09...	19.08.2026
DB1	Ausgangsrec...	18.08.2026	AR-DB1-E-A-...		3000		S-E-A-0000087	18.08.2026 15...	13.08.2026
DB1	Spezifikation	01.01.0001	Entwurf		1001		S-E-A-0000084	13.08.2026 10...	01.01.0001
DB1	Rückstellung...		IA-0000129			3008	S-E-A-2026-0...	12.08.2026 10...	01.01.2024
DB1	Eingangsrech...	06.08.2026	AP-0000030	dsdfdsf		4003	S-E-A-0000086	06.08.2026 14...	06.08.2026
DB1	Rückstellung...		IA-0000127			4003	S-E-A-0000086	06.08.2026 14...	06.08.2026

Über das Lupen-Symbol oben rechts öffnen Sie ein Suchfeld.

Die Suche durchsucht den Auflister „Übersicht“ der Zentralen Faktura, unter anderem nach interner und externer Belegnummer, Positionsnummer sowie Debitoren- und Kreditorenname. Passende Treffer werden im Auflister farblich hervorgehoben.

Die Bedienung entspricht der bereits bekannten Suchfunktion in anderen Fiduz-Auflistern.

Ihr Nutzen

- Schnelleres Auffinden einzelner Belege in umfangreichen Auflistern
- Einheitliche, bereits bekannte Bedienung wie in anderen Fiduz-Bereichen
- Weniger manuelles Suchen und Scrollen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1084	24223	Neu: Zentrale Faktura – Suchfunktion

4.1.4 CIM Funktionen, die in weiteren Releases folgen

Neben den in diesem Release bereits verfügbaren Neuerungen arbeiten wir kontinuierlich an weiteren Funktionen für Fiduz. Dieser Abschnitt gibt Ihnen einen Ausblick auf Themen, die sich aktuell in Entwicklung befinden und voraussichtlich mit einem der kommenden Releases zur Verfügung stehen werden.

Bitte beachten Sie: Die hier genannten Funktionen sind noch nicht Bestandteil dieses Release und können sich in Umfang und Zeitpunkt der Verfügbarkeit noch ändern.

Beleg direkt aus der Übersicht öffnen

Mit einem Doppelklick oder der Eingabetaste sollen Sie einen Beleg künftig direkt aus der CIM-Übersicht heraus öffnen können – ganz ohne Umweg über den zugehörigen Auftrag. Je nach Belegart öffnet sich dabei automatisch die passende Ansicht, zum Beispiel read-only bei



bereits gebuchten oder stornierten Belegen oder mit den gewohnten Bearbeitungsmöglichkeiten bei Rückstellungen, Spezifikationen und Sammelrechnungsentwürfen.

Belege direkt aus der Übersicht stornieren oder korrigieren

Über ein Kontextmenü sollen Sie Ausgangs- und Eingangsbelege künftig direkt aus der CIM-Übersicht heraus stornieren oder korrigieren können, ohne den Beleg vorher öffnen zu müssen. Welche Optionen dabei zur Verfügung stehen, richtet sich nach der jeweiligen Belegart.

Auflister-Layout individuell speichern

Damit Sie die für Sie relevanten Informationen im Blick behalten, sollen Sie das Layout der CIM-Übersicht künftig individuell anpassen und speichern können – so, wie Sie es bereits aus dem ADM kennen.

Übersicht manuell aktualisieren

Ein neuer „Aktualisieren“-Button soll es Ihnen ermöglichen, die CIM-Übersicht jederzeit manuell neu zu laden, damit Sie stets den aktuellen Stand der gebuchten Belege sehen.

Komfortable Belegerfassung mit automatischer Übernahme aus Planungszeilen und Rückstellungen

Beim Erstellen von Ausgangs- und Eingangsbelegen direkt aus der Zentralen Faktura sollen die passenden Detailzeilen aus den vorhandenen Planungszeilen und Rückstellungen künftig automatisch vorbelegt werden, sobald Debitor bzw. Kreditor und Positionsnummer erfasst sind – so, wie Sie es bereits aus der bisherigen Faktura kennen. Ändern Sie diese Angaben nachträglich, werden Sie vorab gefragt, ob die Detailzeilen neu geladen werden sollen.

4.2 Prüfung auf USt-ID bei Ausgangsbelegen

Um fehlende USt-IDs frühzeitig zu erkennen, prüft Fiduz beim Erstellen von Ausgangsbelegen jetzt automatisch, ob für die verwendete Adresse eine USt-ID hinterlegt ist.

Beim Erstellen eines Ausgangsbelegs über „Speichern & Drucken“ oder „Speichern & Senden“ wird vorab geprüft, ob die verwendete Adresse eine USt-ID-Nummer hinterlegt hat.

Fehlt die USt-ID, erscheint ein Hinweistext im Validierungsbaum (deutsch und englisch), der Sie fragt, ob der Beleg dennoch ohne USt-ID erstellt werden soll.

Die Prüfung gilt für Rechnungen, Gutschriften, Stornorechnungen, Rückstellungen, Korrekturen, Spezifikationen und Sammelrechnungen.

Ihr Nutzen

- Fehlende USt-IDs werden frühzeitig erkannt, bevor der Beleg erstellt wird
- Weniger nachträglicher Korrekturaufwand bei Ausgangsbelegen



Jira	Azure	Handbuch
FIDN-336	21026	Neu: Faktura – Validierung USt-ID bei Ausgangsbelegen

4.3 CASS-Sammeleingangsrechnung: Leistungsart aus dem Sending Agent vorbelegen

Damit Sie die Leistungsart im CASS-Import-Dialog nicht mehr manuell eintragen müssen, kann sie jetzt an der Adressrolle „Sending Agent“ hinterlegt und automatisch übernommen werden.

Was ist neu?

- In der Adressrolle „Sending Agent“ steht Ihnen im CASS-Bereich ein neues Auswahlfeld „Leistungsart“ („Service type“) zur Verfügung, das aus den in den Stammdaten angelegten Leistungsarten befüllt wird.
- Das Feld „Leistungsart pro Zeile“ im CASS-Import-Dialog wird automatisch aus dem Sending Agent vorbelegt, in dem Sie sich befinden. Der Wert bleibt weiterhin änderbar.

Ihr Nutzen

- Weniger manuelle Eingaben beim Import von CASS-Sammeleingangsrechnungen
- Konsistente Leistungsarten je Sending Agent

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-961	23531 23532	Erweiterung: Faktura – CASS-Sammeleingangsrechnung; Stammdaten – Adressrolle Sending Agent

4.4 Sammeleingangsrechnung: Zahlungsziel anzeigen

Um das Zahlungsziel nicht mehr manuell nachtragen zu müssen, wird es im Sammeleingangsrechnungsdialo jetzt direkt aus der Kreditor-Adresse übernommen.

Was ist neu?

- Im Sammeleingangsrechnungsdialo ist das Feld „Zahlungsziel“ ein Auswahlfeld mit den unter der Kreditoradresse (Rolle „Kreditor“) hinterlegten Zahlungszielen.
- Ist nur ein Zahlungsziel hinterlegt, wird es automatisch vorbelegt. Sind mehrere vorhanden, können Sie zwischen ihnen wählen.

Ihr Nutzen

- Kein manuelles Nachtragen des Zahlungsziels mehr erforderlich
- Weniger Fehler durch falsch erfasste Zahlungsziele



Jira	Azure	Handbuch
–	24114	Erweiterung: Faktura – CASS-Sammeleingangsrechnung

4.5 Faktura-Status: Buchhalterischer Abschluss und Wiedereröffnen von Akten

Um den Rechnungsstellungsprozess besser zu steuern, gibt es jetzt zwei neue Berechtigungen zum gezielten Abschließen und Wiederöffnen des Faktura-Status einer Akte, eine Massenänderung im Speditionsbuch sowie eine vollständige Historie aller Statusänderungen.

Was ist neu?

- Zwei neue **Berechtigungen** stehen zur Verfügung: „Faktura Status - schließen" (Invoice Status – Close) und „Faktura Status - wieder öffnen" (Invoice Status – Reopen), jeweils für Aufträge Luft-/See-Export und -Import.
 - Mit der Berechtigung „**Schließen**" kann eine Akte buchhalterisch abgeschlossen werden (Status „Abgeschlossen"). Danach können auf der Akte grundsätzlich keine neuen Belege oder Rechnungsstellungen mehr erzeugt werden – der Abschluss ist zudem nur möglich, wenn keine offenen Debitor- oder Kreditor-Planzeilen mehr vorhanden sind. **Ausnahme:** Eine bestehende Kreditor-Rückstellung kann weiterhin für eine Eingangsrechnung verwendet werden, aus einer bestehenden Debitor-Rückstellung kann weiterhin eine Ausgangsrechnung erzeugt werden.
 - Mit der Berechtigung „**Wieder öffnen**" kann der Status einer abgeschlossenen Akte wieder auf „In Planung" oder „In Bearbeitung" gesetzt werden – anschließend sind erneut Belege und Rechnungsstellungen möglich.
- Im **Speditionsbuch** steht der Faktura-Status jetzt als eigene Spalte zur Verfügung. Über die Mehrfachselektion von Akten können Sie den Faktura-Status für alle selektierten Akten gemeinsam über das Kontextmenü ändern – abhängig von Ihren Berechtigungen.
- Im **Fakturabereich** eines Auftrags zeigt ein neues Historien-Icon neben dem Feld „Faktura-Status" den vollständigen, chronologischen Verlauf aller Statusänderungen (Benutzer, Datum/Uhrzeit, alter und neuer Status) – einschließlich der erstmaligen Aktivierung des Faktura-Bereichs. Der Zugriff erfordert die Berechtigung „Faktura Lesen".



Faktura

Aktiviert ☒ Organisationseinheit DB1

Aktiviert am 06.08.2026 00:28:06 Status Abgeschlossen 

Aktiviert von Fiduz User Leistungsdatum 06.08.2026

Offerte  

Ausgang

Rechnung Gutschrift Proforma

Stornorechnung Storno Gutschrift Spezifikation

Rückstellung - Debitor Korrektur

Eingang

Rechnung Gutschrift

Stornorechnung Storno Gutschrift

Rückstellung - Kreditor

Ihr Nutzen

- Klar geregelter, berechtigungsgesteuerter Abschluss- und Wiedereröffnungsprozess für Akten
- Effizienterer Monatsabschluss durch Massenänderung mehrerer Akten im Speditionsbuch
- Vollständige Nachvollziehbarkeit aller Statusänderungen über die neue Historie

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-230	23545 24061 24062 24063 24098	Neu: Faktura – Faktura-Status verwalten

5 QDM

5.1 Druck konsolidierter Offerten in einem PDF

Damit Sie konsolidierte Offerten nicht mehr einzeln drucken und zusammenführen müssen, erzeugt Fiduz beim Druck der Ober-Offerte jetzt automatisch ein gemeinsames PDF.

Was ist neu?

- Sind zwei Offerten konsolidiert und wird die Ober-Offerte im QDM gedruckt, werden alle zugehörigen Offertenformulare der gesamten Konsolidierung erzeugt und in einem einzigen PDF zusammengeführt.
- Es öffnet sich ein Windows-Standard-Speicherdiallog, über den Sie das PDF speichern können.
- Wird stattdessen eine Unterofferte im QDM oder eine einzelne Offerte aus der Detailansicht gedruckt, wird ausschließlich diese eine Offerte gedruckt – unabhängig davon, ob sie Teil einer Konsolidierung ist.



- Das erzeugte PDF der konsolidierten Ober-Offerte wird sowohl im Dokumentenbereich der Ober-Offerte als auch bei allen zugehörigen Unter-Offerten abgelegt, benannt als „Konsolidierte_Offerten_(...)“ bzw. englisch „Consolidated_Quotes_(...)“.

Ihr Nutzen

- Ein einziges PDF für die gesamte konsolidierte Offerte statt mehrerer Einzeldrucke
- Automatische, konsistente Ablage im Dokumentenbereich aller beteiligten Offerten

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1059	23833	Erweiterung: QDM – Offerte konsolidieren



Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Wir laden Sie ein, die neuen Funktionen und Verbesserungen in dieser Version zu testen und sich mit den erweiterten Möglichkeiten vertraut zu machen.

Sollten Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen oder Feedback geben wollen, steht Ihnen unser Support-Team gerne zur Verfügung:

✉ support@dbh.de

☎ 0 421 30902-34